

24. März 2016

Vierte Startbahn nutzen

24. März: Elf neue Flugziele ab Hamburg. Hamburgs Flughafen weitet sein Angebot deutlich aus

Eigentlich müsste man sich ja mit Herrn Eggenschwiler über die vielen neuen Ziele ab Hamburg freuen. Freuen müsste man sich auch für die Stadt Hamburg, die ja einen großen Anteil am Flughafen Hamburg hält. Leider liegt dieser Flughafen inmitten dieser Stadt. Von daher wird sich die Freude der fluglärm- und abgasgeplagten Anwohner in Grenzen halten. Ich frage mich deshalb, ob es in Anbetracht der vielen möglichen Flugziele dieser Welt eine Obergrenze der Flugbewegungen für Hamburg gibt. Ferner stellt sich mir die Frage, ob nicht auch die vierte Start- und Landebahn Richtung Süden, im Rahmen der gerechteren Verteilung der Lärmbelastung, genutzt werden sollte. Dieses wäre ein kleines Zeichen an die Lärmgeplagten, dass man auch diese im Fokus hat.

Jochen Kalleicher, Hamburg